

Messer erhöht Liefersicherheit bei umweltschonender Gaseproduktion

Messer, größtes privat geführtes Industriegaseunternehmen der Welt, hat in Vratimov, Tschechische Republik, eine neue Luftzerlegungsanlage (LZA) in Betrieb genommen. Sie ersetzt die bestehende LZA von MG Odra Gas, die 1993 modernisiert wurde. MG Odra Gas ist ein Joint-Venture von Messer und Liberty Ostrava, dessen Anteile zu 70 Prozent von Messer gehalten werden.

„Aufgrund des besseren spezifischen Energieverbrauchs der neuen Anlage produzieren wir jetzt Industriegase umweltschonender und wirtschaftlicher. Gleichzeitig können wir mittels dieser Investition unsere Flüssiggasproduktion um etwa das Vierfache steigern. Damit erhöht sich die Liefersicherheit für unsere Bulk-Kunden“, informiert Virginia Esly, Chief Operating Officer und Mitglied des Vorstands der Messer SE & Co. KGaA.

Einer der größten Abnehmer der Gase ist das Stahlwerk Liberty Ostrava. Der Stahlproduzent und andere bedeutende Industrieunternehmen in der Region erhalten gasförmigen Stickstoff, Sauerstoff und Argon über eine Rohrleitung. Die restlichen Produktmengen werden in Gasflaschen und in flüssiger Form in Tankwagen abgefüllt. „Die Vermarktung der Flaschen- und Bulk-Gase erfolgt über die tschechische Schwestergesellschaft Messer Technogas“, sagt René Hrnčárek, Geschäftsführer bei MG Odra Gas.

MG Odra Gas feierte im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Firmenbestehen auf dem tschechischen Markt. Das Joint-Venture wurde im Mai 1992 von Messer und Nová Huť a.s., Ostrava, dem auch heute noch größten Stahlproduzenten und Hüttenbetreiber in der Tschechischen Republik gegründet.

Industriegase gelten als Wegbereiter für Optimierungen. In der industriellen Produktion sind sie so wichtig wie Strom und Wasser. Sie kommen beinahe in allen Branchen zum Einsatz, wie in der Stahlindustrie, der Elektronik, in den Bereichen Lebensmittel- und Getränke, im Gesundheitswesen, im Umweltschutz sowie beim Schweißen und Schneiden. Ihre spezifischen Eigenschaften und die Art ihrer Anwendung sorgen dafür, dass viele Prozesse effizienter, sicherer, umweltfreundlicher und wirtschaftlicher ablaufen.

<https://newsroom.messergroup.com/de/messer-erhoeht-liefersicherheit-bei-umweltschonender-gaseproduktion/>

Kontakte

Angela Giesen
Manager Communications
angela.giesen@messergroup.com
+49 2151 7811-331
+49 174 3281184

Diana Buss
Senior Vice President, Corporate Communications
diana.buss@messergroup.com
+49 2151 7811-251
+49 173 5405045